



FAQ „Corona“ in Leichter Sprache

Corona-Erkrankung

Vor 2 Jahren wurde das neue Virus in China festgestellt.

Seitdem hat es sich auf der ganzen Welt verbreitet.

Die Krankheit ist sehr ansteckend.

Die Krankheit wird über die Luft verbreitet.

Obwohl viele Forscher an einem Medikament suchen,
gibt es bis jetzt keine Pille.

Deswegen muss man sich vor der Krankheit schützen.

Der beste Schutz ist die Corona-Schutz-Impfung.

Krankheits-Zeichen / Symptome können sein:

- Fieber
- Husten
- Schnupfen
- Kopf- und Glieder-Schmerzen
- Müdigkeit
- Hals-Schmerzen
- Bauch-Schmerzen oder Durchfall

Bei manchen Menschen ist eine Behandlung im Krankenhaus notwendig.

Einige müssen auf der Intensiv-Station künstlich beatmet werden.

Manche erholen sich von der Krankheit nicht vollständig.

Lang-Zeit-Folgen nach einer Corona-Erkrankung

Auch wenn man nicht schlimm krank war,

können weiter Krankheits-Zeichen auftreten.

Diese Krankheits-Zeichen können sein:

- Oft erschöpft fühlen
- Schwindel
- Luft-Not
- Keine Ausdauer beim Sport

Manchmal ist auch der Geruchs-Sinn oder der Geschmacks-Sinn weg.

Wenn das auftritt, wird das Long-Covid genannt.

Corona-Schutz-Impfung

Im März und im Mai 2021 wurden in der ASE-Werkstatt und in den Wohnstätten viele BES und MA geimpft.

Nach der 2. Impfung im Mai waren alle Geimpften sehr gut geschützt.

Forscher wissen jetzt: Nach einiger Zeit lässt der Schutz der Impfung nach.

Deswegen wird eine Auffrischungs-impfung empfohlen.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Bei den Albert-Schweitzer-Einrichtungen wird wieder einer Impf-Aktion geplant.

Sie haben bereits Post erhalten.

Man kann sich aber auch bei seinem Haus-Arzt impfen lassen.

Oder man lässt sich in einem Impf-Zentrum impfen.

Wie wird geimpft?

Bei der Auffrischungs-Impfung bekommt man eine Spritze in den Oberarm.

Muss ich meinen Impf-Schutz auffrischen?

Die Auffrischungs-Impfung wird empfohlen.

Zwischen der 2. Impfung und der Auffrischungs-Impfung sollen 6 Monate liegen.

Es gibt keine Impf-Pflicht.

Die Auffrischungs-impfung ist freiwillig.

Muss ich zur Auffrischungs-Impfung meinen Impf-Ausweis mitbringen?

Ja, bitte bringen Sie ihren Impf-Ausweis oder die Impf-Bescheinigung zur Impfung mit.

Gibt es für Vorerkrankte ein Impf-Risiko?

Wer die ersten Impfungen gut vertragen hat, wird auch die Auffrischungs-Impfung gut vertragen.

Ist die Corona-Schutz-Impfung auch wirksam gegen die Mutationen?

Die Impf-Stoffe schützen auch vor den Virus-Mutationen.

Die Auffrischungs-Impfung verbessert den Schutz vor einer Erkrankung nochmal.

Wie sicher ist die Impfung?

Nach der Auffrischungs-Impfung hat man wieder mehr Anti-Körper.

Und ist besser gegen das Corona-Virus geschützt.

Kann ich mich nach der Corona-Schutz-Impfung noch anstecken?

Ja, man kann sich noch mit Corona anstecken.

Wenn man erkrankt, wird man weniger stark krank.

Das Risiko einer Erkrankung ist nach der Auffrischungs-Impfung sehr viel weniger.

Welche Impf-Komplikationen gibt es nach der Auffrischungs-Impfung?

Wenn man die ersten beiden Impfungen gut vertragen hat,

das heißt: keine oder nur leichte Reaktionen hatte,

wird man die Auffrischungs-Impfung gut vertragen.

Warum werden Geimpfte und Genesene gleichgestellt?

Geimpfte und Genesene haben Anti-Körper gegen die Erkrankung gebildet.

Die Anti-Körper schützen vor einer Erkrankung.

Benötige ich nach der Impfung meinen Impf-Ausweis oder die Impf-Bescheinigung in der Öffentlichkeit?

Wenn man in ein Restaurant, zum Friseur oder ins Kino möchte, braucht man den Impf-Nachweis.

Das wird 2G oder 3G genannt.

2G steht für **G**enesen **u**nd **G**eimpft.

3G steht für **G**enesen, **G**eimpft **u**nd **G**etestet.

Ausnahmen sind der Einzelhandel (Supermarkt und Geschäfte) und Ärzte.

Darf ich nur mit Impfung in den Urlaub?

Bei Reisen ins Ausland muss man sich vor Reise-Beginn informieren.
Denn die Bestimmungen sind von Land zu Land verschieden.
Und die Bestimmungen können sich ändern.

Muss ich nach der Impfung noch einen Mund-Nasen-Schutz tragen?

Ja, auch nach der Impfung muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
Auch wenn das Risiko geringer ist, können Geimpfte Viren übertragen.
Bitte die Hinweise aus der Presse beachten.